

## Confiteor

„Versuche nie, einen anderen Menschen so zu machen, wie du bist. Denn Gott weiß es, und Du weißt es auch: Einer von Deiner Sorte ist genug.“

Stimmt. Da ist was dran.

Wenn ich‘ s mir überlege, so ganz ruhig für mich alleine ...

Ja. Stimmt schon. Da ist was dran...

Aber...

Andererseits, ist es doch riesig, daß es nicht mehr von mir braucht. Einen von meiner Sorte braucht es. Unbedingt. Sonst wäre es nicht genug.

Aber einer von mir reicht.

Das heißt doch: Ich reiche aus.

Ich genüge

Es braucht mich...

Welche Auszeichnung !

Laß es mich nicht vergessen Gott.

Bei mir nicht.

Und bei dem anderen auch nicht.

Kyrie eleison...Herr erbarme Dich

## **Kollektengebet**

Gott, du sagst, daß du Liebe bist.

Daran erinnere mich immer wieder,  
daß ich nie tiefer fallen kann,  
als in Deine Hände.

Amen

## Fürbitten

Du stellst meine Füße auf weiten Raum, so heißt es in der Bibel...

Das hört sich sehr gut an...

Keine Grenzzäune auch nicht in meinem Hirn und Herz...

Das hört sich sehr gut an...

Viel Platz um auf einander zuzugehen, auf dass wir uns in unserer Verschiedenheit gelten lassen.

Öffne unsere Augen, Not zu lindern, unseren Mitmenschen zu helfen, liebevoll, tatkräftig, finanziell.

Du stellst unsere Füße auf weiten Raum!

Du traust uns einiges zu, soviel, daß wir diesen weiten Raum nicht zaghaft in kleinen Schritten erkunden, sondern ausschreiten und überrascht sind, was doch alles möglich ist an Leben und Gemeinsamkeit, wenn wir die Weite des Denkens und Fühlens dankbar wahrnehmen.

Und, vielleicht ja ein Bißchen, verleihen wir Dir ein Gesicht und eine Stimme...

Du stellst unsere Füße auf weiten Raum.

Schenk sie uns jeden Tag neu. Die Weite vor den Füßen, im Hirn und Herzen und in freigiebigen weiten Armen und Händen...

Drunter wollen wir es nicht mehr machen.

Darum Bitten wir Dich im namen Jesus Christi.

Mit seinen Worten beten wir

Vater unser im Himmel